

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Willkommen Frau Escalante

Jobbörse / Mitarbeitersuche

Termine und Veranstaltungen

Nur für Kids - Jesus to go



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe April - Juni 2018

Kontakt / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Marktstraße 11
74889 Sinsheim - Hilsbach

Pfarrer

Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313

Sekretariat

Tanja Escalante
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Mo. 8.30 - 11.00 Uhr und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Vorsitzende KGR

Susanne Refior,
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker

Cornelia Ritz, Organistin
i.V. Peter Laue oder Dr. Rainer Uhler
Sabrina Keller-Diefenbacher,
Miteinandergottesdienste,

Kirchendiener Hilsbach

KGR HilsbachWeiler,
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

Kirchendiener Weiler:

KGR HilsbachWeiler
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

im Internet

www.kirche-hilsbach-weiler.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Nina Fischer

Grafiken: www.ERF.de, www.glaubensimpulse.de, www.pixabay.de

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 01.06.2018

*Fassung für die Interveröffentlichung.
Fehlende Telefonnummern und Mail-
adressen erhalten Sie bei Bedarf
über das Pfarramt, Tel. 07260-317*

FSJ-lerin

Leesha Ruddigkeit
Mail: fsj@kirche-hilsbach-weiler.de



Kirchenkrümel

Damaris Divivier,
Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorenachmittage

Helga Holzwarth,

Besuchsdienst Hilsbach

Sofie Fillinger,
Sonja Lörz, Tel.
Ute Weiß, Tel.

Besuchsdienst Weiler

Ingrid Schwab,
Lieselotte Barther,

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Leitung: Simone Dolch,
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Hilsbach-Weiler
IBAN DE26 6676 2332 0000 006220
Raiffeisenbank Kraichgau BIC GENODE61KIR

Liebe Gemeinde,

nun ist es ein gutes halbes Jahr, dass wir mit unserer Familie ins Pfarrhaus gezogen sind. Nur noch wenige Kartons stehen herum (auf dem Speicher sieht es anders aus) und wir haben viele von Ihnen kennengelernt. Wir sind gerne hier, fühlen uns im Pfarrhaus wohl und sind gespannt auf die kommenden gemeinsamen Jahre.

Eine Fortbildungswoche im Februar gab mir die Gelegenheit zum Reflektieren über die Eindrücke der letzten Monate. Da standen mir natürlich die vielen engagierten Mitarbeiter vor Augen, die auch, nachdem jetzt die Pfarrstelle neu besetzt ist, ihre Hände nicht in den Schoß legen, sondern ihre Aufgabe gerne und gewissenhaft weiter machen. Das ist für mich eine große Freude und ich muss sagen, ich gehe sehr gerne mit Ihnen gemeinsam weiter voran. Danke für allen Einsatz.

Ich freue mich über erste Schritte, die es uns ermöglichen, den Anbau des Gemeindehauses voran zu treiben sowie die Aussicht, einen neuen Jugend- und Familienreferenten ab Herbst für die kommenden Jahre anzustellen. Ich freue mich, wenn wir genug ehrenamtliche Helfer finden, um die Neuzugezogenen zu besuchen und herzlich willkommen zu heißen. Ich freue mich über Menschen, die mitdenken und mitbeten.

Und ich freue mich über etwas, das sich hier schon seit einiger Zeit einen Namen gemacht hat und gut angenommen wird: Miteinander-Gottesdienste. In einer Zeit und Welt, wo es vielen zuerst um die Verwirklichung eigener Ideen und Ziele geht, wo man wenig den anderen Menschen neben sich im Blick hat und leicht nur um sich kreist, tut es gut, das Miteinander zu betonen. Das, was uns verbindet bei Jung und Alt, Groß und Klein, Modern und Konservativ, Hilsbach und Weiler. Wenn in der Gemeinde die Mitte Jesus Christus ist, dann führt Er die unterschiedlichsten Menschen zusammen, zu seiner Ehre. Das bedeutet nicht selten, dass der einzelne zugunsten der anderen auf etwas verzichtet, was ihm eigentlich lieb ist. Manchmal tut der Verzicht weh. Aber ich bin überzeugt, wenn wir mit offenem Herzen auf unsere Mitte, Jesus Christus, schauen und uns von ihm den Weg für unsere Gemeindegemeinschaft zeigen lassen, werden wir niemals enttäuscht oder leer ausgehen.

Grußwort



Das Miteinander kann uns beschenken, wo und wie wir es nie für möglich gehalten hätten. Es braucht nur ein wenig Mut- und den wünsche ich uns allen.

So grüße ich Sie mit der Bitte Jesu in Joh 17,21 für seine Gemeinde, „dass sie alle eins sind – sie in uns, so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast.“

Ihr Pfarrer

Markus Printz mit Familie



„Das ist doch Illusion!“ sagte ein kriegsversehrter junger Mann zu Joni Eareckson. Sie ist seit ihrem 17. Lebensjahr querschnittsgelähmt, sitzt seither im Rollstuhl, hat mit dem Tod, mit Selbstmordgedanken und Depression gekämpft und bekennt jetzt: „Ich weiß, wer mich wieder aufgerichtet hat.“ Die Rede ist von Jesus Christus. Der junge Mann kann sich das nicht vorstellen und meint deshalb: „Das ist doch Illusion!“

Joni fordert ihn zum Nachdenken heraus: „Wenn es wirklich so etwas gibt wie den Himmel und wenn Jesus tatsächlich am Kreuz gestorben ist, weil er eine Brücke bauen wollte zwischen Gott und uns, dann ist es eine große Hilfe, ihn zu kennen. Ich finde, das lohnt sich tatsächlich und vielleicht auch für Dich.“

In 2. Tim.2,8 mahnt Paulus Timotheus: „Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten.“

Die Passions- und Osterzeit ist eine besondere Gelegenheit, sich das in Erinnerung zu rufen, was da vor ca. 2000 Jahren in unserer Welt geschehen ist: Der Sohn Gottes kam auf diese Erde, um mit seinem Tod Brückenbauer zu sein zwischen Gott und Mensch. Nun gibt es Jahr für Jahr in einschlägigen Zeitschriften Versuche, dieses Geschehen ins Reich der Märchen und der Illusion zu verschieben. Und viele nehmen dieses Angebot dankbar an: Dann brauche ich mir keine Gedanken mehr darüber zu machen und kann die Frage nach Gott weiter verdrängen.

Joni macht mit ihrer Antwort mehrere Aspekte deutlich:

Wenn das alles nicht stimmt, dann ändert sich ja auch für mich nichts Bedeutendes – allenfalls lebe ich dann etwas bewusster, vielleicht nach christlich ethischen Maßstäben. Das wird mir und anderen nicht zum Schaden.

Wenn es aber doch stimmt? Wenn in Jesus Christus Gottes Sohn vom Himmel gekommen ist, um die Brücke zu Gott wieder zu bauen, um die Verbindung zu Gott wieder herzustellen, dann gehe ich an dieser Chance, an diesem Angebot vorbei. Dann bleibe ich von Gott und seinem Angebot der Liebe getrennt. Dann bietet mir Gott Erlösung an – ich aber meine, ich brauche keinen Erlöser. Dann ist die Ewigkeit zum Greifen nahe – ich aber gehe daran vorbei, weil ich für mich und ohne Gott leben will.

Wenn es aber doch stimmt? Dann bleibe ich allein mit meinen Sorgen und Freuden, mit meinem Alltag und Sonntag, mit meiner Schuld und meinem Gelingen, obwohl ich das doch alles mit Jesus Christus zusammen erleben, durchkämpfen und seine Hilfe erfahren könnte.

Joni bekennt, dass sie in ihren Kämpfen und Depressionen, in ihrer Verzweiflung, ihren Hoffnungen und Enttäuschungen Jesus Christus als auferstandenen und lebendigen Herrn in ihrem Leben erfahren hat. Trotz ihrer Behinderung wurde sie für viele zum Segen, wenn sie über ihre Erfahrungen berichtet und dabei auf Jesus Christus verwiesen hat. So konnte sie sogar den herausfordernden Satz sagen: „Es ist besser, in diesem Rollstuhl zu sitzen und ihn zu lieben als wieder laufen zu können und ihn nicht zu lieben.“

Joni hat eine Autobiographie von ihrem Leben, ihren Kämpfen und dem neuen Leben in Christus geschrieben. Ihre Geschichte wurde in den 80er Jahren verfilmt. In diesem Film spielt Joni sich selbst.

<https://www.youtube.com/watch?v=twAqBjsWYVM>
Inzwischen ist Joni 68 Jahre alt, seit 1982 verheiratet. Sie hat eine Organisation gegründet (Joni and friends) und hat eine Brustkrebserkrankung überstanden. Ihr ganzes Leben ist ein Zeugnis davon, dass Jesus Christus auch das schwierigste Leben lebenswert macht und dadurch andere Menschen gesegnet werden können.

Die Passions- und Osterzeit ist eine Einladung, sich mit dem Angebot Jesu Christi persönlich auseinander zu setzen. Jesus sagt: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und mir die Tür auf tut, wird, zu dem werde ich eingehen und das Mahl mit ihm halten und er mit mir.“

Markus Printz

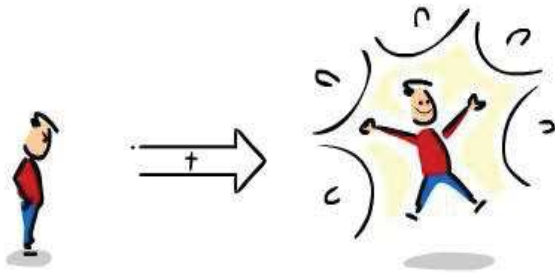
Folgende Bücher sind von Joni oder über Joni erschienen und lesenswert:

- Joni: die Biographie, Gerth Medien, Aßlar 1976, ISBN 978-3-89437-598-0.
- Joni – der nächste Schritt (zusammen mit Co-Autor Steve Estes), Gerth Medien, Aßlar 1987, ISBN 978-3-87739-511-0.
- Wie das Licht nach der Nacht: Hoffnung, die im Leiden trägt, Christliche Literatur-Verbreitung, Bielefeld 1999, 2.Aufl. 2005, ISBN 978-3-89397-645-4
- Joni & KenTada, Ken. - Giessen: Brunnen-Verl., 2014

Monatsspruch April:

**Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.**

Johannes 20,21



**ER HAT UNS IN CHRISTUS JESUS NEU GESCHAFFEN,
DAMIT WIR ZU GUTEN TATEN FÄHIG SIND.**

DIE BIBEL: EPHESES 2 VERS 10

© 2016 ERF Medien e.V. 

Gemeinde aktuell

***Nach 27 treuen Jahren geht
unsere Pfarramtssekretärin
Beate Maßholder zum 31.03.2018
in den wohlverdienten
Ruhestand.***

Liebe Frau Maßholder!

Wir sagen ganz herzlichen Dank für die Geduld und Zeit, die Sorgfalt und all Ihr Engagement um die und in der Gemeinde - weit über Ihre Dienstzeit hinaus. Seien Sie gesegnet und vor allem bleiben Sie gesund, damit Sie Ihren Ruhestand in vollen Zügen genießen können.

***Herzlichst
Ihr Kirchengemeinderat und Pfarrer***

Liebe evangelische Gemeinde Hilsbach-Weiler,

mein Name ist Tanja Escalante. Ab dem 15.3.2018 werde ich als neue Pfarramtssekretärin die Nachfolge von Beate Maßholder übernehmen. Damit Sie mich besser kennenlernen, stelle ich mich Ihnen hier kurz vor. Ich wohne in Hilsbach zusammen mit meinem Mann Felix und meinen drei Kindern Emilia, Matilda und Anton.

Ich habe eine Ausbildung als Sekretärin und habe einige Jahre in Mexico gelebt.

Zuletzt war ich an der Universitätsklinik Heidelberg als Sekretärin beschäftigt.

Als ich die Stellenanzeige im Stadtanzeiger gelesen habe war ich sofort interessiert. Als Pfarramtssekretärin ist man mehr als nur eine Bürokräft. Man ist Ansprechpartner für alle Gemeindemitglieder. Das Pfarrbüro ist ja fast schon die Zentrale der Gemeinde. Vor allem aber habe ich mich gefreut, endlich einmal einen Arbeitsplatz in einem christlichen Umfeld zu haben.

Mein Glaube an Gott ist mir sehr wichtig. Seit einigen Jahren arbeite ich ehrenamtlich in der Taufkatechese und bin Mitglied im Gemeindeteam der katholischen Gemeinde Hilsbach-Weiler.

April - Juni 2018



Außerdem singe ich noch im katholischen Kirchenchor Hilsbach-Weiler.

Ich habe mich sehr gefreut, diese Stelle antreten zu können und freue mich auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen.

Bis dann...

Ihre Tanja Escalante

Aufleben - Erleben - Ableben

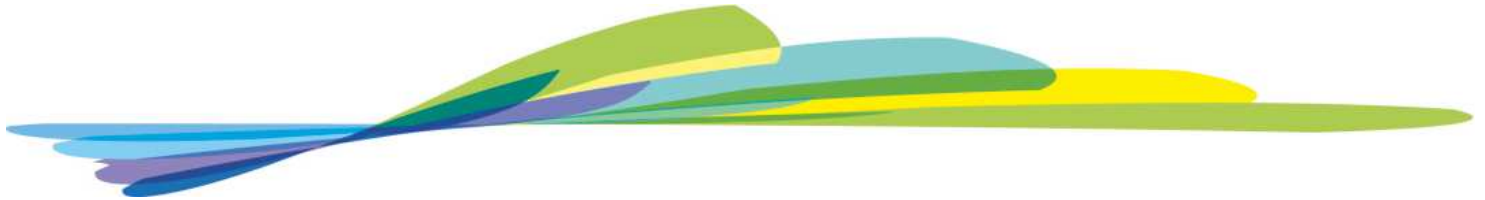
Taufen: ---

Trauungen: ---

Bestattungen:



Amtshandlungen dürfen wegen der EU-DSGVO nicht mehr im Internet veröffentlicht werden.



Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen:

Jeweils um
14.00 Uhr

Neuer Treffpunkt:

Ev. Pfarrhaus
Marktstraße 11 in
Sinsheim-Hilsbach



10. April
08. Mai
05. Juni

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth,

Kirchentaxi:

montags:

ab 19.30 Uhr: Bastelkreis neuer Treffpunkt ist im Pfarrhaus, Marktstraße 11, Hilsbach

Ansprechpartnerin: Helga Holzwarth,

20.00 Uhr: Posaunenchorprobe, Gemeindehaus HilsbachWeiler, Burggrafenstr. 12, Weiler

Ansprechpartner: Gerd Gaßmann,

dienstags:

alle 14 Tage 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis - Gemeindehaus HilsbachWeiler:

Ansprechpartner: Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - Hauskreis bei den „Stubenhockern“ in Hilsbach

Ansprechpartnerin: Dorothee Keppler, Mail: stuben-hocker@web.de

mittwochs:

16.45 - 18.15 Uhr: Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus HilsbachWeiler

19.00 - 20.30 Uhr: Teentreff für 13-16-jährige im Gemeindehaus HilsbachWeiler

Ansprechpartner: Jonas Gaßmann,

donnerstags:

09.30 - 11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Kirchenkrümel“, im Ev. Gemeindehaus in HilsbachWeiler

Ansprechpartnerin: Damaris Divivier, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

19.30 - 21.00 Uhr: Jugendbibelkreis im Ev. Gemeindehaus in HilsbachWeiler

Ansprechpartner: Josua Fiedler,

19.00 - 20.30 Uhr: Ev. Kirchenchor Weiler - Chorprobe - Bürgersaal Verwaltungsstelle Weiler

Chorleiter: Peter Laue - Vorsitzende: Sibylle Heller,

20.30 - 21.45 Uhr: Invocanto - Chorprobe, Leitung Peter Laue,

Ansprechpartner: Detlef Hoppenstock, Mail: info@invocanto.de

weitere Informationen auf www.invocanto.de

freitags:

14.30 - 15.00 Uhr - PfefferCHÖRnerMinis - im Ev. Gemeindehaus HilsbachWeiler

singen und musizieren mit Instrumenten für alle Vorschulkinder mit Cornelia Ritz

15.15 - 16.00 Uhr - PfefferCHÖRner - Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus HilsbachWeiler

Leitung und Ansprechpartnerin: Cornelia Ritz,

16.30 - 18.00 Uhr - Jungschar - Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus HilsbachWeiler

Ansprechpartnerin: Sonja Pickel,

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe Ev. Kirchenchor Hilsbach - Verwaltungsstelle in Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller-Diefenbacher - Neue Stimmen bereichern den Chor - kommt vorbei!

Ansprechpartnerin: Birgit Mannsperger,

20.00 Uhr - Freitagshauskreis - Treffen reihum im „Kreis“

Ansprechpartner: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner - Chorprobe** - siehe Stadtanzeiger

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus in HilsbachWeiler, Chorleiterin Sabrina Keller-Diefenbacher.

Der Chor freut sich über stimmliche Verstärkung

Ansprechpartner: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

10.00 Uhr Kindergottesdienst - Termine und Orte siehe Seite 9

09.00 Uhr und 10.00/10.10 Uhr - Gottesdienste Hilsbach und Weiler -

siehe Gottesdienstplan S. 20

Fassung für die Interöffentlichung - Fehlende Telefonnummern und Mail-adressen erhalten Sie bei Bedarf über das Pfarramt, Tel. 07260-317

April - Juni 2018

Nachfolgerin für die Leitung der Kirchenkrümel ab September dringend gesucht!!!

Unsere bisherige Gruppenleiterin Damaris Divivier wird ab September die Kirchenkrümel nicht mehr betreuen können, da ihr eigenes Kind in den Kindergarten kommt und das Berufsleben ruft.

Gesucht werden eine oder zwei neue MitarbeiterInnen, die am Donnerstag Vormittag von 9.30 - 11.00 Uhr die Leitung für die Kirchenkrümel im Evang. Gemeindehaus übernehmen können.

Alle Fragen beantwortet Damaris Divivier gerne unter kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de (oder einfach am nächsten Donnerstag bei den Kirchenkrümeln mitmachen...

3-Zimmer-Wohnung für unseren neuen Familienreferenten ab 1.9.2018 gesucht

Ab Herbst 2018 bekommt unsere Gemeinde einen neuen Familienreferenten. Er wird noch im Sommer heiraten und dann ab September mit seiner Frau bei uns in Weiler oder Hilsbach wohnen, sofern wir bis dahin eine bezahlbare Wohnung finden.

Es wäre natürlich toll, wenn er in der Gemeinde wohnen kann, in der er auch mit den Menschen in Kontakt kommt.

Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben oder in absehbarer Zeit eine Wohnung frei wird, wäre es toll, wenn Sie im Pfarramt Bescheid geben. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Ehrenamtliche Mitarbeiter für den Senioren-Besuchsdienst und den neuen Besuchsdienst für unsere „Neuen“ gesucht

Beim Seniorenbesuchsdienst werden Jubilare ab 80 Jahren besucht, zu Hause oder auch im Haus Burgblick. Die neu hinzu gezogenen Bürger sollen mit Infos über die Ev. Kirchengemeinde versorgt werden und Einladungen für die verschiedenen Gruppen erhalten.

Wer sich also vorstellen kann, die Damen vom Besuchsdienst (s.S.2) zu unterstützen und künftig zu entlasten, darf sich gerne im Pfarramt melden, dann kann der erste Kontakt hergestellt werden.

Für Engpässe suchen unsere Kindergärten noch

"mit Kindern erfahrene Personen",

die ggf. mal einspringen können, z.B. bei einer Grippewelle, damit der Kiga wegen zu wenig Personal nicht schließen muss.

Was müssen Sie mitbringen?
Kinderfreundlichkeit, Liebe, Zeit,
und keine Angst vor großen Taten.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder in den entsprechenden Kindergärten (s. S.2)

Hallo Kids!

Die „Jesus to go“-Seiten sind extra für euch geschrieben worden. Hier findet ihr alle Informationen für die Angebote speziell für euch. Es gibt viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die euch ein tolles Freizeitangebot anbieten - und das schöne daran ist - es kostet euch nichts - nur eure Zeit ;-)

Unsere FSJ-lerin Leesha Ruddigkeit ist im KiGo, Jungschar, Teenkreis und bei den Konfis mit dabei - herzliche Einladung, eine der Gruppen zu besuchen!

Wir freuen uns über eure Anregungen und Ideen, wie wir diese vier Seiten für euch gestalten können. Gerne dürft ihr auch hier selbst mitarbeiten. Sprecht uns einfach an!

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Rätseln

Euer Redaktionsteam

Nur für Kids - Jesus to go

KiGo - Termine immer 10 Uhr damit ihr kein Abenteuer verpasst

Weiler Gemeindehaus/Hilsbach Pfarrhaus

01.04.- OSTERN!! in Weiler

08.04. - **kein KiGo** (Osterferien)

15.04. - Hilsbach

22.04. - Hilsbach (Konfi in Hilsbach)

29.04. - Weiler (Konfi in Weiler)

06.05. - Buchenauer Hof DMG (s.S. 17)

13.05. - Hilsbach

20.05. - PFINGSTEN!! Hilsbach

27.05. - Weiler

03.06. - Weiler

10.06. - Hilsbach

17.06. - Weiler

24.06. - Hilsbach

Änderungen sind möglich, bitte immer nochmal in den Stadtanzeiger schauen - Danke!

In den Sommerferien noch nix vor?? Dann schnell anmelden und dabei sein!!



Bist du bereit für den Sommer deines Lebens?

Ort: Zeltplatz Wildenau/Fichtenstein

Unterkunft: in Zelten des Veranstalters

Für Alle: Teens ab 13 Jahre

Anreise: Reisepreis inkl. An-/Abreise im Bus

Kosten: 140,- € bei Anmeldung bis 31.5.

155,- € bei Anmeldung ab 1.6.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2018

Flyer zur Anmeldung für beide Camps gibts bei unserer FSJ-lerin Leesha (sie ist auch mit dabei!!!) oder in der Jungschar, im KiGo oder im Pfarramt.

April - Juni 2018



Ort: Zeltplatz Wildenau/Fichtenstein

Unterkunft: in Zelten des Veranstalters

Für Alle: Kids von 8 - 12 Jahre (13 auf Anfrage)

Anreise: Reisepreis inkl. An-/Abreise im Bus

Kosten: 135,- € bei Anmeldung bis 31.5.

150,- € bei Anmeldung ab 1.6.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2018

Das Volk Israel in Ägypten

„Mirjam, hier ist das Brot für Vater“, sagt Mutter, „bring es ihm schnell.“ Mit Brotkorb und einem Krug Wasser läuft Mirjam zum Fluss, wo ihr Vater arbeitet. Das Brot, dass Mutter gerade gebacken hat, riecht lecker. Sie selbst bekommt auch Lust darauf. Es ist nun mitten am Tag und sehr heiß. Aber die Männer, die am Fluss Steine herstellen müssen, bekommen nur wenig Zeit, um zu essen und auszuruhen. Mirjam sieht, wie ihr Vater am Ufer des Flusses schweren Lehm ausgräbt. Andere Männer machen den Lehm weich, indem sie darauf stampfen und danach vermengen sie den Lehm mit Stroh. Dann formen sie große Steine daraus, die sie in der Sonne trocknen lassen.

Mirjam sieht, daß ihr Vater klitschnass ist vom Schweiß. Er richtet sich gerade auf und wischt den Schweiß aus seinen Augen. Dann sieht er Mirjam und winkt ihr zu. Aber plötzlich ist da ein ägyptischer Aufseher. Der schlägt ihn mit einer Peitsche auf den Rücken und schreit: „Weiter arbeiten! Nicht herumlungern.“ „Au!“ ruft Mirjam erschrocken. Es ist ihr, als ob sie selbst einen Hieb mit der Peitsche bekommt. Aber ihr Vater beugt sich wieder hinunter, um Lehm auszugraben. Mirjam sieht einen langen roten Striemen auf seine bloßen Rücken. Kurze Zeit später wird das Signal zur Mittagspause gegeben. Die Männer dürfen essen.

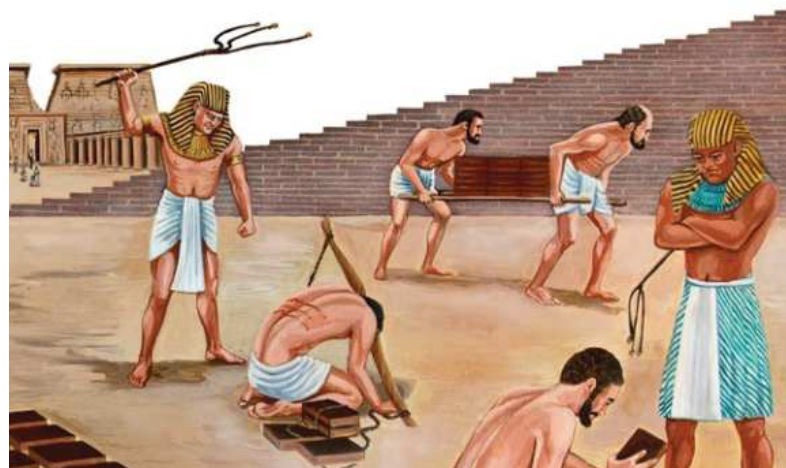
Der Vater kommt auf Mirjam zu. An seinem Gesicht kann sie erkennen, dass er Schmerzen hat. Sie gibt ihm schnell den Krug mit kühlem Wasser, aus dem er sofort trinkt. Dann setzt er sich in den Schatten einer Palme und isst vom frischen Brot. Er will Mirjam auch ein Stück geben, aber sie hat nun kein Verlangen mehr danach. „Wie gemein von dem Ägypter, dich so zu schlagen!“ sagt sie. „Psst! Lass ihn das nicht hören“, sagt Vater, „es tut schon gar nicht mehr weh.“ Aber Mirjam glaubt das nicht.

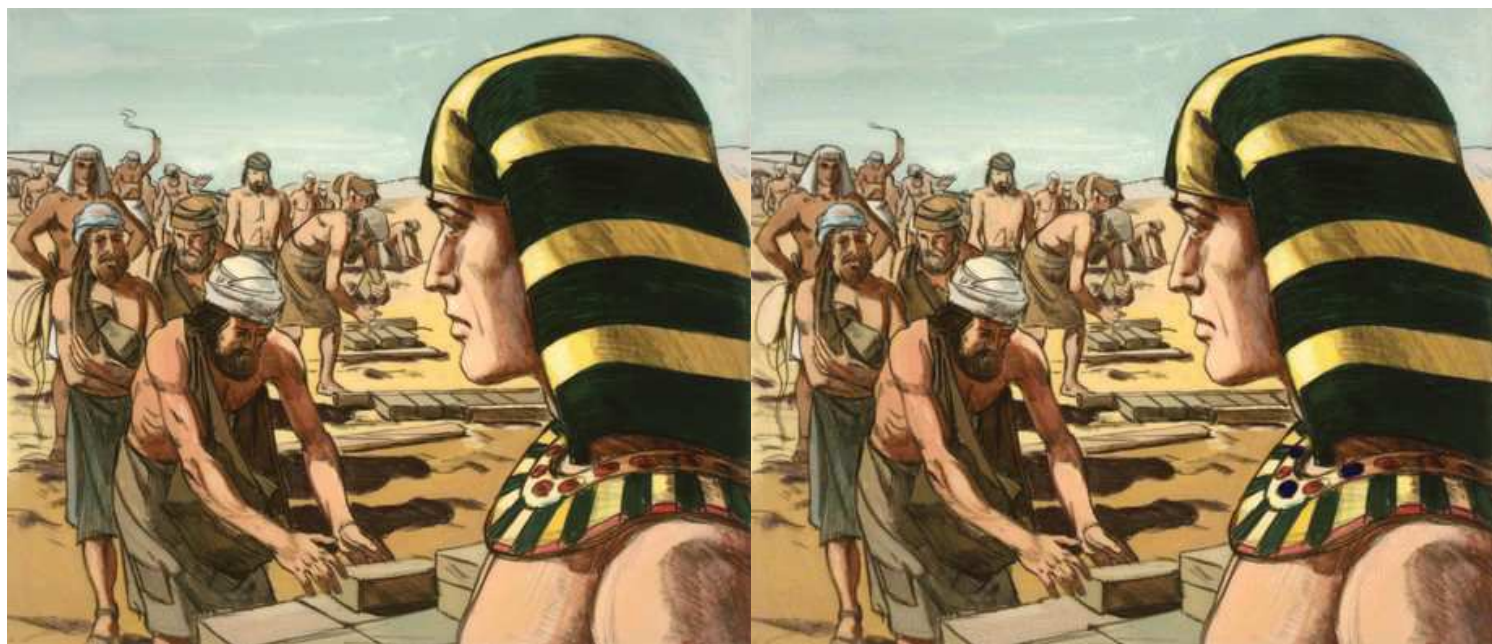
Als die Männer wieder zur Arbeit müssen, geht sie gleich nach Hause. Sie kann es nicht länger mit ansehen, dass ihr Vater als Sklave arbeiten muss. Zurück in dem kleinen Haus, in dem sie mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Aaron wohnt, fragt sie: „Mutter, warum werden die Männer unseres Volkes von den Ägyptern als Sklaven behandelt? Ist das immer so gewesen?“



„Nein,“ sagt Mutter, „es war nicht immer so.“ Als unser Stammvater Jakob mit seinen Kindern und Enkeln nach Ägypten kam, herrschte hier ein weiser Unterkönig. Das war Josef, ein Sohn Jakobs. Er hat dafür gesorgt, dass in der Zeit der Hungersnot noch genug Korn hier in Ägypten vorhanden war. Darum wurden Jakob und seine Familie vom Pharao als Gäste empfangen.“ „Aber warum sind die Ägypter nun so gemein zu uns?“ fragt Mirjam. Mutter seufzt. „Es ist schon mehr als vierhundert Jahre her, als Josef Unterkönig war. Inzwischen wurden in unseren Familien viele Kinder geboren, sodass wir zu einem großen Volk wurden. Der Pharao, der nun im Palast wohnt, will nicht, dass unser Volk noch größer und stärker wird. Darum lässt er die Männer so hart arbeiten.“ „Und darum dürfen auch keine Jungen mehr geboren werden?“, sagt Mirjam. „Ja“, sagt Mutter, „der Pharao hat Angst, dass die Jungen, wenn sie groß werden, eine Armee bilden und gegen die ägyptischen Soldaten kämpfen.“ Mirjam weiß, daß ihre Eltern sich große Sorgen machen. Mutter erwartet ein Baby. Wenn es ein Junge ist und die Soldaten des Pharaos ihn sehen, nehmen sie ihn mit und werfen ihn in den Nil. Ich hoffe, dass ich ein Schwesterchen bekomme, denkt Mirjam, ich habe schon einen Bruder. Und sie schaut zu Aaron, der draußen spielt...

Fortsetzung folgt...





Finde die 10 Fehler im rechten Bild und kreuze sie ein!

Auflösungen aus dem letzten Gemeindebrief:



gewonnen haben:

Daniel Printz, Hilsbach (6 Jahre) - eine CD
Liah Schmidt, Hilsbach (4 Jahre) - ein Buch

G	U	W	C	F	W	D	U	K	L	Y	R	C	M	Y	W	O	L
Q	X	N	H	O	G	H	U	R	A	B	W	J	O	S	E	F	H
O	R	M	I	K	Z	P	W	I	Q	Z	X	C	J	M	T	I	L
N	J	C	A	N	F	I	S	P	F	Q	M	V	K	F	S	Q	L
Q	E	S	I	I	Y	N	O	P	B	E	E	S	V	J	R	T	N
M	P	S	R	U	Y	B	H	E	K	R	A	E	M	K	C	U	Z
I	R	Y	A	O	R	A	V	C	J	O	K	D	Y	A	F	L	W
G	W	T	M	X	O	L	V	Z	U	N	P	O	G	S	C	J	V
S	U	P	X	E	I	T	U	C	Q	P	G	R	T	P	I	G	J
S	S	D	M	Q	H	H	F	D	A	V	R	E	B	A	O	K	E
I	B	T	Z	F	C	A	M	Q	W	K	U	H	I	R	F	H	S
H	M	O	U	H	L	S	A	M	E	H	E	L	H	T	E	B	U
U	H	G	V	R	E	A	J	R	B	J	V	G	J	F	I	H	S
B	E	P	T	C	M	R	J	V	S	M	V	V	N	H	W	I	U
N	N	F	E	Z	F	X	X	Q	H	V	R	G	B	M	A	U	I
V	X	O	Z	C	A	Z	O	N	N	R	Q	M	K	O	U	S	C
P	I	P	I	Q	O	E	W	M	O	R	G	E	N	L	A	N	D
H	P	L	B	P	P	R	G	Q	C	P	Y	P	T	Z	M	Z	D

Herzlichen Glückwunsch!!!

(Vorname und Name)

Straße / Ort

(Telefonnummer)

ich bin ____ Jahre alt

Wie immer gibt es ein tolles Buch oder eine lustige CD zu gewinnen. Dazu den Abschnitt ausfüllen und diese Seite im Pfarramt, in den Kirchen, beim KiGo oder bei Nina Fischer, Am Nußbäumel 6, Hilsbach bis zum 01.06.2018 wieder abgeben/einwerfen.

Rätselhafter Jesus?

Frage 1

Der Sonntag ist für die Christen der Tag, an dem sie....

- A: gemeinsam Gottesdienst feiern = L
- B: fasten = C
- C: die Sonne anbeten = T

Frage 2

Woran erinnern sich Christen am Gründonnerstag???

- A: an die Taufe Jesu =D
- B: an das Abendmahl =A
- C: an die Hochzeit Jesu=Z

Frage 3

An welchem Tag denken die Christen an den Tod Jesu???

- A: Totensonntag = B
- B: Volkstrauertag =U
- C: Karfreitag = M

Frage 4

Einmal predigt Jesu: „Du kommst nicht in das Himmelreich, wenn ihr nicht werdet wie die...“

- A: Tiere =I
- B: Kinder =M
- C: Engel =F

Frage 5

Wie zog Jesu in Jerusalem ein???

- A: Er ging zu Fuß = K
- B: Er ließ sich in einer Sänfte tragen =Ö
- C: auf einem Esel =G

Frage 6

Wie heißt der Hügel, auf dem Jesus gekreuzigt wurde???

- A: Monte Cassino =X
- B: Golgata = O
- C: Sinai = Ü

Frage 7

Wer gehört nicht zu den Evangelisten des neuen Testaments???

- A: Markus = Y
- B: Clemens =T
- C: Johannes = F

Frage 8

Wenn Jesus von sich selbst spricht, nennt er sich

- A: Heiland = K
- B: Retter der Welt = J
- C: Menschensohn = T

Frage 9

Die Anhänger Jesu nennt man

- A: Jesuiten = S
- B: Christen = E
- C: Gottgläubige = B

Frage 10

Wer hat sich vom Gegner Christi zum eifrigen Verbündeten des Glaubens verwandelt?

- A: Paulus = S
- B: Stephanus = C
- C: Daniel =U

Entscheide dich bei jeder Frage für Antwort A, B oder C und trage den Buchstaben dahinter auf der gestrichelten Linie ein, dann kommst du zum gesuchten Wort.

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



Erste Hilfe für Kinder im Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Jeder kann helfen! ...Und Kinder helfen gerne. Es macht sie sehr stolz, wenn sie in der Lage sind, anderen zu helfen.

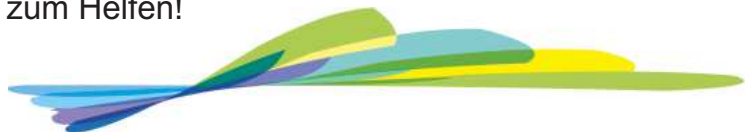
Im Februar hat uns das DRK Weiler besucht, um uns zu erklären wie wichtig Hilfsbereitschaft ist und wie Kinder helfen können.

Altersentsprechend wurden die Kinder an das Thema "Erste Hilfe für Kinder" herangeführt:

Die Kinder haben in Rollenspielen das Absetzen des Notrufes geübt und Erwachsene in die stabile Seitenlage gedreht. Auch über mögliche Gefahrenquellen im Kindergarten und zu Hause haben die Kinder gesprochen. Hier galt es die Kinder dafür zu sensibilisieren und mit ihnen gemeinsam Lösungen zu finden, wie diese Gefahren vermieden werden können. Z.B. schützt eincremen mit Sonnencreme vor Sonnenbrand.

Ein großer Tag für unsere kleinen Helfer war der Besuch des Rettungswagens des DRK Hilsbach. Die Kinder konnten sich den Krankenwagen von innen anschauen und auch vieles ausprobieren, wie das Liegen auf der Trage.

Für die Kinder waren es sehr spannende und aufregende Tage, denn keiner ist zu klein zum Helfen!



Die junge Gemeinde



FÜR MÄDCHEN VON 8 BIS 11 JAHREN UND JUNGS VON 9 BIS 12 JAHREN

Weit im Osten ist das Land der aufgehenden Sonne.
Die Menschen dort sollen von Jesus hören – aber wie soll das gehen?
Komm mit und finde es heraus!

Wir sind im Bibelheim Bethanien, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.
Ein großes Haus mit schönen Zimmern und Gruppenräumen,
mit weitläufigem Gelände und Bolzplatz.
2 Wochen vorher gibt's noch einen ausführlichen Infobrief
(über eure Anreise, was ihr mitbringen sollt, usw ...)

WAS ES DA SO ALLES GIBT:

- Anspiele und spannende Geschichten aus der Bibel!
- Action, Sport und Spiel – Kletterstation
- Tischkicker mit 16 Kurbeln!
- Geniale Gemeinschaft, Songs, Spaß ...
- und vieles mehr!

LEITUNG UND KOSTEN:

Leitung: Christian Pletsch,
Br. Hubert Weiler und Team
Kosten: 90,- Euro



KINDERFREIZEIT
ÜBER PFINGSTEN 2018

IM LAND DER AUFGEHENDEN SONNE

FREITAG, 18. MAI
BIS PFINGSTMONTAG, 21. MAI 2018



VERANSTALTER
Lebenszentrum Adelshofen
Wartbergstr. 13, 75031 Eppingen
Telefon 07262-608-0
www.lza.de

Flyer für die Anmeldung
liegen in den Kirchen und
im Pfarramt aus!

Die junge Gemeinde



on tour



Am Rosenmontag, 12.02. waren ca. 20 Jungscharkids mit 6 Betreuern zum Kindertag im Lebenszentrum Adelshofen. Um 9.30 Uhr war Treffpunkt an der Grundschule und alle hatten bis zum Nachmittag zusammen viel Spaß

Am Samstag, 17.02. war fast die gleiche Truppe unterwegs zum Eislaufen in der Eishalle in Wiesloch. Zu fetziger Musik konnte jeder für sich herausfinden, ob ein Olympiatalent in ihm/ihr schlummert.

Vielen Dank an ALLE, die einen Fahrdienst übernommen haben - ihr seid Spitze!!!

NEU seit 19. Januar 2018

Jugendbibelkreis mit Josua Fiedler

Unser Gemeindepraktikant Josua hatte im Januar eine neue Gruppe für 13 bis 20-jährige begonnen - ein Glaubenskurs und Exkurs in die Bibel.

Die jungen Leute treffen sich immer donnerstags von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus - Herzliche Einladung

"IHRE SÖHNE STEHEN AUF UND PREISEN SIE, IHR MANN LOBT SIE."

DIE BIBEL: SPRÜCHE 31 VERS 28



Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Neues von den PfefferCHÖRnern



Seit dem 23. Februar gibt es eine neue Chorgruppe der PfefferCHÖRner:

"Die PfefferCHÖRnerMinis" sind eine Gruppe von Vorschulkindern, die jeden **Freitag von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus in Weiler singen und mit Instrumenten Musik machen.

Eingeladen sind alle Kindergartenkinder aus Hilsbach und Weiler, die im kommenden Herbst in die Schule kommen.



Outdoorcamp für Mädchen und Jungs ab 13 Jahre

über Pfingsten 2018 ...

Freitag, 18. Mai, bis Pfingstmontag, 21. Mai

Auf dem 'CVJM-Plätze' bei Wilferdingen / Raum Pforzheim

<http://www.cvjm-wilferdingen.de/cvjm/platzle/>

Anreise:

Aus dem Ort heraus, ca 100 auf der B 10 in Richtung Pforzheim, dann rechts auf den Weg 'Im Eschele', nach ca 100 Metern rechts hoch zum Plätzle

Kosten: 60.- Euro

Anreise: Freitag, 18. Mai, bis 17.00 Uhr

Abreise: Pfingstmontag, 11.00 Uhr

Zelte bitte selbst mitbringen; wir können bis 15 Zelte aufstellen.

Die Bibelarbeiten sind in dem Haus auf dem Gelände. In diesem Haus sind auch Duschen und WC's

Wir kochen selbst :-)

Leitung: Christoph Kaiser und Team
Anmeldung: freizeitbuero@lza.de

Herzliche Einladung an zukünftige Konfis und ihre Eltern.

Du bist in der 7. Klasse oder bist mindestens 13 Jahre alt? Du hast Lust, eine Zeit lang etwas über Gott, Jesus und die Bibel zu lernen?

Dann nimm teil am Konfirmandenunterricht 2018/19. Dazu gehören der wöchentliche Konfi-Unterricht, die Gottesdienste, das Konfi-Camp vom 12.-15.7.2018, mehrere Konfi-Tage und andere coole Aktionen.

Auch Jugendliche, die nicht getauft sind und nicht unserer Kirche angehören, können am Konfi-Unterricht teilnehmen. Sie können sich dann im Laufe der Konfirmandenzeit überlegen, ob sie getauft und konfirmiert werden möchten.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es beim Infoabend am Dienstag, den 24. April 2018, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Burggrafenstr. 12 in Weiler.

Mädelstreff

Du bist zufällig ein Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren?

Dann lade ich Dich ganz herzlich zum Mädelstreff ein!

Dieser findet sonntags ca. 16:00-18:00 Uhr statt und beschäftigt sich mit allerlei Fragen, die wir in einer kleinen Gruppe von jungen Frauen miteinander besprechen. Klingt Dir zu fremd? Keine Sorge! Ich selber bin 18 Jahre alt und kann von mir sagen, dass ich mich gefreut hätte, hätte es früher solch ein Angebot gegeben! Es ist eine Wahnsinns-Möglichkeit mit Mädchen in Deinem Alter in Kontakt zu treten und mit ihnen über die Beziehung zu dem einzig wahren König und Vater zu reden.

Du willst mehr wissen?

Dann schreib mich an und trete unserer WhatsApp-Gruppe bei: 0176/67388664

Ich freu mich auf dich - liebe Grüße Leesha

Gemeinde im Blick

Besuchsdienst

Unsere Gemeinde hat einen kleinen Besuchsdienstkreis, der diesen Dienst schon seit vielen Jahren in aller Treue versieht. Wir haben uns vor einigen Wochen zusammengesetzt und überlegt, wen wir unter Berücksichtigung unserer Kräfte besuchen können.

Wir wollen künftig versuchen, die Geburtstagskinder ab 80 Jahren zu besuchen, die runden und halbrunden (80, 85, 90 ...Jahre) durch den Pfarrer, die anderen durch den Besuchsdienstkreis. Wenn es am Geburtstag selbst unpassend für Sie ist und den Besuch lieber an einem anderen Tag oder evtl. gar keinen Besuch wünschen, rufen Sie bitte vorher im Pfarramt unter Tel. 07260-317 an. Pfr. Printz wird in aller Regel immer an einem anderen Tag kommen. Bitte sagen Sie uns auch Bescheid, wenn wir einmal einen Besuch vergessen haben – das ist menschlich und kann vorkommen, ohne dass eine böse Absicht vorliegt.

Besuche müssen aber nicht auf einen Geburtstag ab 80 Jahren beschränkt sein. Auch wenn es ein Anliegen gibt, dass Sie einen persönlichen Besuch zu einem anderen Anlass (Gebet, Seelsorge, Krankheit, Hausabendmahl, Aussegnung usw.) wünschen, dürfen Sie uns gerne Bescheid sagen, wir kommen gerne auf einen Besuch bei Ihnen vorbei.

Gerne würden wir zukünftig auch Menschen besuchen, die neu in unsere Gemeinde ziehen / gezogen sind, um ihnen ein paar Informationen über unsere Gemeinde vorbeizubringen und ihnen eine Hilfe beim Hineinfinden in die Gemeinde am neuen Ort zu sein. Hierfür suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter.

Damit wir die genannten Besuche auch in Zukunft aufrechterhalten bzw. neu beginnen können, brauchen wir noch ehrenamtliche, freiwillige HelferInnen, die bereit wären, an der einen oder anderen Stelle mal in diese Aufgabe hinein zu schnuppern und auszuprobieren, ob ihnen ein solcher Dienst Freude machen würde – Hilfen und Anleitung werden selbstverständlich gegeben – keine(r) muss unvorbereitet und alleine losziehen.



**IHR MÜSST NICHT IN PANIK AUFBRECHEN.
DENN DER HERR WIRD VOR EUCH HERGEHEN.**

DIE BIBEL: JESAJA 52 VERS 12

©2013 ERF.de

Sinsheimer Kongohilfe

Das christliche Missions- und Hilfswerk DMG interpersonal (Sinsheim-Buchenauerhof) bittet um Spenden für den Nordosten des Kongo. Dort sind heftige Stammeskonflikte entbrannt und 200.000 Menschen auf der Flucht. Die DMG hat langjährige gute Kontakte zur CECA20-Kirche im Kongo (1 Mio. Mitglieder), eine DMG-Mitarbeiterin gehört zur Leitung dieser Kirche. Die Sinsheimer Mission will ihre Partner im Kongo in die Lage versetzen, Notleidende mit Nahrung und medizinisch zu versorgen:

Eine Tasse Brei und etwas Reis ...

Von Erzieherin Kerstin Weiß, DMG-Mitarbeiterin im Kongo

Die Zwischenfälle in der Region Djugu, nördlich von Bunia, halten uns in Atem. In den vergangenen Wochen haben Bewaffnete 70 Dörfer überfallen und niedergebrannt. Viele Menschen sind mit Macheten ermordet oder verletzt worden. Rund 100 Schulen und drei Krankenhäuser wurden geplündert. Die Menschen fliehen aus der betroffenen Region. UNICEF spricht von 200.000 Flüchtlingen.

Am General Hospital unserer Stadt Bunia ist inzwischen ein provisorisches Lager mit mehr als 50.000 Flüchtlingen entstanden. In den letzten Tagen kamen täglich 7.000 dazu, die meisten Frauen und Kinder. Es gibt noch keine organisierte Versorgung. Drei kleinere Organisationen und die einheimischen Kirchen (CECA-20) und viele einzelne kümmern sich aufopferungsvoll nach ihren Möglichkeiten um die Menschen. Trotzdem müssen die meisten Notleidenden im Freien auf blankem Boden schlafen. Das Essen ist kärglich, eine Tasse Brei und etwas Reis, mehr gab es heute nicht. Es ist schön, wie sich lokale Kirchen um die Menschen kümmern, sie bringen Kleidung und Nahrung, doch ihre Möglichkeiten sind eingeschränkt.



Außerhalb von Bunia gibt es ein weiteres Flüchtlingscamp. Unzählige schlafen unter freiem Himmel, und das in der Regenzeit. Viele Christen in Bunia haben in ihren Häusern Flüchtlinge aufgenommen. Ihre größte Sorge jetzt ist die Versorgung mit Nahrung, das Geld der Gemeinden reicht hinten und vorne nicht. Familien unserer Kirche sind um fünf, acht, zwölf und mehr Menschen angewachsen, manche haben sogar 20 Personen aufgenommen! Es ist schön, die spontane Hilfsbereitschaft zu sehen. Ich sehe aber auch die Not, vor der meine Freunde plötzlich stehen: Wie sollen wir alle ernähren? Essen wird bereits rationiert und die Lebensmittelpreise schnellen in die Höhe. Das Problem wird von Tag zu Tag größer. Dankbar bin ich, dass die DMG uns eine Soforthilfe überwiesen hat.



Monatsspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

In der Region in Djugu sind immer noch Bewaffnete unterwegs, die plündernd durch die Dörfer ziehen und Leute ermorden. Ich habe einen alten Mann gesprochen, dessen Dorf nachts überfallen wurde. Er ist um sein Leben gerannt, Häuser brannten. Er musste zusehen, wie Menschen mit Macheten verletzt und getötet worden sind. Auf der Flucht ist er von seiner Familie getrennt worden und sucht jetzt überall nach ihnen. Ob sie noch leben? In diesen Tagen höre ich viele Berichte wie seinen; es ist erschütternd. Wir helfen, wo es geht, doch unsere Mittel sind begrenzt.

Viele Notleidende werden wohl Monate in Bunia bleiben. Wenn sich der Stammeskonflikt beruhigen sollte und sie zurückkehren können, haben sie keine Häuser, Schulen und keine medizinische Versorgung mehr. Es wird länger dauern, bis wieder Normalität einkehrt.

Infos und Spendenkonto der DMG:

www.DMGint.de/Kongohilfe



Theo Volland

Chefredakteur, Pressesprecher



Ökumenischer Gottesdienst *am Seefest*

zu Christi Himmelfahrt

10.05.2018 - um 10.00 Uhr

am Hilsbacher See zusammen mit
dem Musikverein Hilsbach



Herzliche Einladung an alle Einheimischen, Wanderer, Väter, Familien, den „Vatertag“ mit einem „Open Air“ Gottesdienst zu beginnen



10.00 Uhr - Festgottesdienst mit einer
Predigt von Thomaz Litz

14.00 Uhr - Versammlung am Nachmittag
mit Podiumsdiskussion

„Politik trifft Mission“

Für das leibliche Wohl wird wie immer
sehr gut gesorgt sein - Herzliche Einladung!
Weitere Infos im Internet: DMGint.de/FrueMi

Die KiGo-Kids mit Astrid Falter, Leesha & Team
werden - wie schon im Jahr zuvor - von
Hilsbach aus zur DMG wandern - Infos folgen!

schöne Aussichten

Osterweg in den "Hoffnungsmorgen"



Wir treffen uns am **Ostersonntag, 1. April 2018 um 6 Uhr am Parkplatz bei der Grundschule**. Gemeinsam laufen wir zur Ev. Kirche in Hilsbach. Dabei erleben wir an verschiedenen Stationen das Ostergeschehen. Gerne können auch Kinder ab dem Grundschulalter (in Begleitung Erwachsener) dabei sein.

Bei der Kirche gibt es warme Getränke und ein kleines Frühstück, bevor wir in der Kirche die Auferstehung Jesu feiern.

Die Feier beginnt um 8 Uhr und es sind auch alle eingeladen, die nicht ganz so früh aufstehen können oder möchten.

Bei starkem Regenwetter treffen wir uns direkt um 8.00 Uhr in der Kirche zur Auferstehungsfeier.

Kirchenmusikalischer Gottesdienst zum Muttertag

Am **Sonntag, 13. Mai um 10.00 Uhr** findet in der evangelischen Kirche in Hilsbach ein gemeinsamer Gottesdienst statt, den der evang. Kirchenchor Hilsbach, der Posaunenchor und die PfefferCHÖRner zusammen gestalten.

"Gottesdienst feiern", unter diesem Motto wollen wir Gott feiern mit viel Musik, mit unseren Instrumenten und unseren Stimmen, mit alten und neuen Liedern.

Die gesamte Gemeinde ist herzlich eingeladen.

NEUE TERMINE!

LICHTHAUS

LOBPREIS - PREDIGT - SNACKEN

24/03/2018 19.00 UHR EVANGELISCHE KIRCHE IN EPPINGEN
22/04/2018 18.30 UHR LEBENSZENTRUM ADELSHOFEN

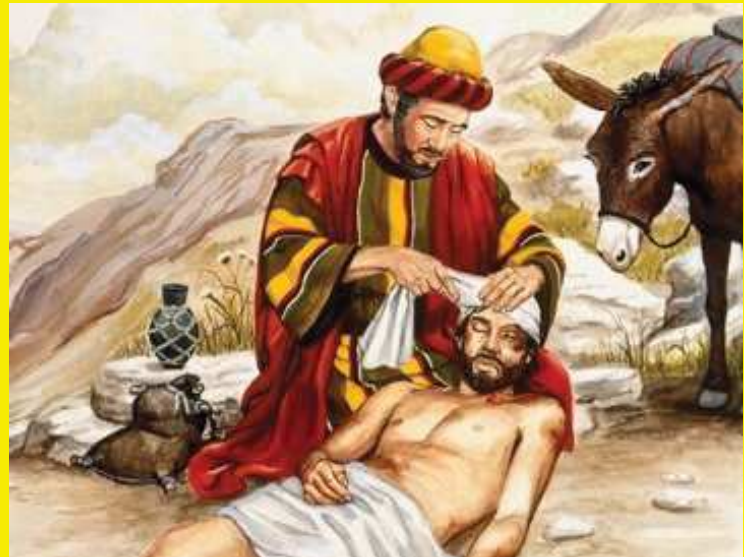
INFOS UNTER:
<https://www.facebook.com/LichtHausJugendgottesdienst/>

LICHTHAUS

IM
LEBENSZENTRUM ADELSHOFEN
WARTBERGSTR. 13
75031 EPPINGEN
WWW.LHA.DE

Am **Sonntag, 10. Juni** führen die PfefferCHÖRner um **10.00 Uhr** in der evang. Kirche in Hilsbach das Kindermusical

"Der barmherzige Samariter" von Hella Heizmann auf.



In diesem aktionsreichen Musical mit vielen fetzigen Liedern geht es um die spannende Frage: Wer ist denn mein Nächster? Die PfefferCHÖRner freuen sich bei diesem Miteinandergottesdienst auf viele Gottesdienstbesucher und Zuhörer. Die Gesamtleitung hat Cornelia Ritz.

Termine April - Juni 2018:

schöne Aussichten

April:

- 01.04.2018 - 6.00 Uhr - Osterweg, Treffpunkt Parkplatz Grundschule (s.S.15)
07.04.2018 - 9.00 - 17.00 Uhr - Outdoorseminar im LZ Adelshofen
10.04.2018 - 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Pfarrhaus (s.S.6)
19.04.2018 - 19.30 Uhr - Konzert von und mit Albert Frey - Ev. Kirche Eppingen (s.u.)
22.04.2018 - 18.30 Uhr - LICHTHAUS Jugendgottesdienst - LZ Adelshofen (s.S.18)
24.04.2018 - 19.30 Uhr - Infoabend für alle neuen Konfis und ihre Eltern (s.S.15)

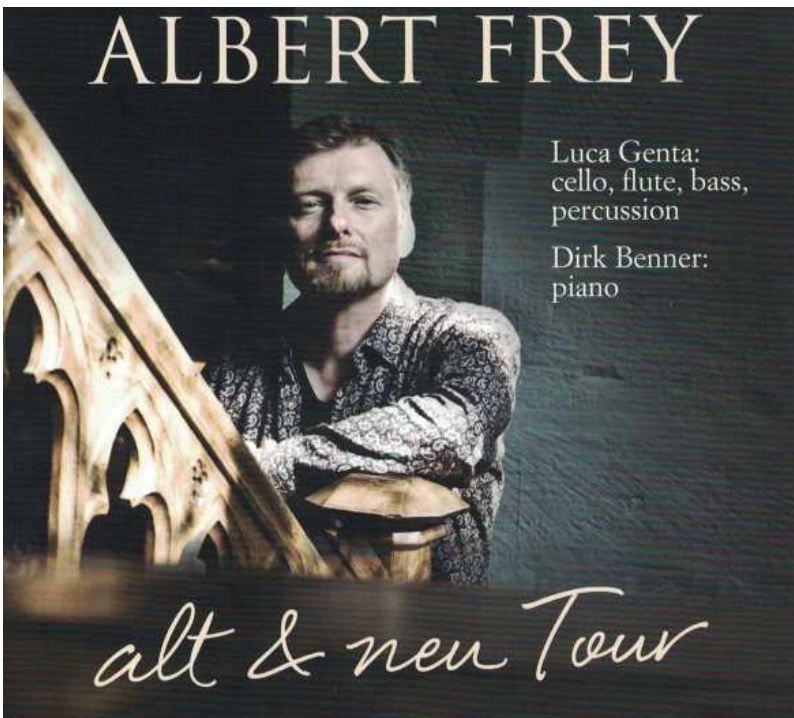
Mai:

- 06.05.2018 - 10.00 Uhr - Frühlingsmissionsfest DMG - Buchenauer Hof (s.S.17)
08.05.2018 - 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Pfarrhaus Hilsbach (s.S.6)
10.05.2018 - 10.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst zum Seefest (s.S.17)
13.05.2018 - 10.00 Uhr - Kirchenmusikalischer Gottesdienst zum Muttertag (s.S.15)
18.-21.05.2018 - Kinderfreizeit über Pfingsten für Kids ab 8 (s.S.13)
18.-21.05.2018 - Outdoorcamp über Pfingsten für Teens ab 13 (s.S.14)

Juni:

- 05.06.2018 - 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Pfarrhaus Hilsbach (s.S.6)
10.06.2018 - 10.00 Uhr - PfefferCHÖRner „der barmherzige Samariter“ (s.S.18)

Safe the date: Samstag, 14.07.2018 um 20.00 Uhr - Kercheblueser-Konzert Hilsbach



Albert Frey ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Seine Lieder und CDs prägen eine neue deutschsprachige Musikkultur in vielen Gemeinden. Kunstvoll und doch nachvollziehbar bringen seine Texte und Melodien ewige Wahrheiten für unsere Zeit zum Ausdruck. Als Referent und Autor setzt er sich für ganzheitliche Spiritualität ein.

19. April 2018 | 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Eppingen

Einlass:
19.00 Uhr

Vorverkauf: € 15,- | ermäßigt € 10,-

Abendkasse: € 18,- | ermäßigt € 13,-

- Bücherstube Dynamis, Eppingen, Brettener Str. 29
- Bäckerei Stier: Filialen Adelshofen, Elsenz, Eppingen
- Online über das Internet: www.cvents.de

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eppingen, Tel. 07262/91720
pfarramt@kirche-eppingen.de www.kirche-eppingen.de



**Raiffeisenbank Kraichgau eG,
Kirchart**

"Förderung durch die Raiffeisenbank Kraichgau eG, Kirchart mit Mitteln aus den Zweckerträgen des Gewinnsparevereins e.V."

Gottesdienstplan April - Juni 2018

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! BITTE STADTANZEIGER BEACHTEN!			Hilsbach	Weiler
April				
01.04.2018	Osternacht	Osterweg mit anschließender Auferstehungsfeier Kirche	06.00 / 08.00	
01.04.2018	Ostern	Gottesdienst		10.00
02.04.2018	Ostermontag	Gottesdienst	10.00	
08.04.2018	Quasimodogeniti	Gottesdienst	09.00	10.10
15.04.2018	Misericordias Domini	Miteinander-Gottesdienst mit KonfiGespräch	10.00	
22.04.2018	Jubilate	Konfirmation Weiler mit Abendmahl		10.00
22.04.2018		Gottesdienst in Hilsbach	10.00	
29.04.2018	Kantate	Konfirmation Hilsbach mit Abendmahl	10.00	
29.04.2018		Musikalischer Gottesdienst Weiler		10.00
Mai				
06.05.2018	Rogate	Einladung zur DMG	10.00 Buchenauerhof	
10.05.2018	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst beim Seefest "Open Air"	10.00 Hilsbacher See	
13.05.2018	Exaudi (Muttertag)	Musikalischer Miteinander-Gottesdienst mit den PfefferCHÖRnern, Posaunenchor und Evang. Kirchenchor Hilsbach	10.00	
20.05.2018	Pfingsten	Gottesdienst	10.10	09.00
21.05.2018	Pfingstmontag	Bezirksgottesdienst		
27.05.2018	Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst		10.00
Juni				
03.06.2018	1.So.n.Trinitatis	Gottesdienst	09.00	10.10
10.06.2018	2.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst mit den PfefferCHÖRnern "der barmherzige Samariter"	10.00	
17.06.2018	3.So.n.Trinitatis	church brunch mit invocanto		10.00
24.06.2018	4.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	

Wir danken allen, die unsere Gemeinde tatkräftig, im Gebet und finanziell unterstützen.